

Köflach. (Kaminfeuer.) Donnerstag, gegen 3 Uhr nachmittags ereignete sich im Hause Rabitsch, Baiterstraße, ein Kaminbrand. Infolge Versagens der Sirene konnte eine allgemeine Alarmierung nicht durchgeführt werden. Trotzdem rückte in kürzester Zeit eine Löschgruppe der Bezirkswehr Köflach unter dem Kommando des Bezirksobmannes Franz Dengg sen. aus und nahm die Sicherungsarbeiten vor. Bei dieser Gelegenheit wurde die Wahrnehmung gemacht, daß auf dem Boden neben dem Kamin eine Unmenge feuergefährlicher Gegenstände, ja sogar Kohlen, aufbewahrt werden. Es ist wohl unverantwortlich, am Dachboden solche Sachen aufzubewahren; bei Ausbruch eines Feuers würde dadurch eine erfolgreiche Bekämpfung des reichlich Nahrung findenden Feuers sehr in Frage gestellt sein.

Köflach. (Alarm.) Samstag nachts ertönte die Feuersirene am hiesigen Kirchturme. Der langanhaltende Ruf ließ ein Großfeuer im Marktbereich vermuten. Bald stellte es sich heraus, daß ein Busenstreich verübt wurde. Ein unbesonnenes Element öffnete das Schaltkästchen beim Gasthof Neubauer und setzte die Sirene in Tätigkeit. Die Gendarmerie forscht nach dem Übeltäter. Hoffentlich wird er gefunden und einer strengen Bestrafung zugeführt.